Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich IV - Gebäudemanagement
Sachbearbeiterin: Ramona Michels

Vorlage

Datum: 12.01.2022
Vorlage FB IV/4366/2022

TOP	**Betreff** **Neubau Feuerwehr Brunsbachtal Stellplatzsituation**
Beschlussentwurf: Der Rat beschließt die Umsetzung der Stellplatzsituation Variante A. Die Verwaltung wird beauftragt die nächsten Planungsschritte entsprechend einzuleiten und den Bauantrag zu erstellen.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Bauen und Verkehr	01.02.2022	öffentlich
Rat	22.02.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Für den Neubau des Feuerwehrhauses im Brunsbachtal wurde am 23.03.2020 die Entwurfsplanung im Rat vorgestellt und die Architektur zur weiteren Bearbeitung freigegeben. Ebenso wurde die Kostenberechnung vorgestellt, die mit 8.983.723 € abschloss. Auf die Unsicherheit der Kostenberechnung von +/- 20 % wurde hingewiesen.

Um Kosten zu reduzieren wurde beschlossen die Stellplatzsituation, die die Umsetzung einer Stützmauer enthält zu prüfen und nach Möglichkeit diese einzusparen. Die Planung wurde weiter vorangetrieben, das Büro K-Plan hat unter Beteiligung der beauftragten Fachingenieure und dem GM Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW aufgenommen und weitere Varianten (A und B) für die Stellplätze auf dem nord-östlichen Grundstück geprüft.

Nach der Stellungnahme des Landesbetriebes vom 16.11.2021 ist eine definierte Zu- und Ausfahrt an der B237 innerhalb der Ortsdurchfahrt zu planen. Eine Anordnung von Besucherparkplätzen außerhalb der Ortsdurchfahrt und innerhalb der Anbauverbotszone ist grundsätzlich nicht genehmigungsfähig und wird dementsprechend abgelehnt. Mindestens sechs Stellplätze müssen im oberen Teil des Grundstücks angesiedelt werden, um den Stellplatznachweis zu erfüllen.
Der Höhenunterschied auf dem Gelände, vom oberen Parkplatz zum Unteren, soll durch eine Böschung abgefangen werden.

Auf dieser Grundlage unter Einbeziehung von Vorschlägen aus der Politik hat das

Planungsbüro die Varianten A und B weiter ausgearbeitet. Beide Varianten sind möglich und erfüllen die Anforderungen für den Bauantrag.
.
Die Verwaltung empfiehlt den vorliegenden Entwurf der Variante A umzusetzen.

Der Entwurf A bietet den Vorteil eines besseren Verhältnisses von Fahrgasse zu Stellplatzfläche. Es muss weniger befestigte Fläche hergestellt werden.
Des Weiteren bietet diese Variante einen Stellplatz mehr.
Auch das Rangieren ist in Variant A besser möglich. Das Befahren der Parkplätze P1 und P2 in Variante B ist nur mit sehr viel Aufwand gegeben, da eine Fahrgassenbreite von 5,50 m nicht realisiert werden kann.
Im Bereich der Geländemodulation müsste bei Variante B mehr Gefälle zwischen Stellplätzen und Fahrbahn überwunden werden, da diese breiter ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Einsparung bei Ausführung einer Variante mit Böschung beträgt ca. 82.000,00 € netto.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Ramona Michels

Anlagen:
Lageplan Variante A und B